

1983

Am 08. Januar fand im Gasthaus Götzfried die Generalversammlung unter der Leitung von Abteilungsleiter Jakob Dierlmeier statt. Es waren 27 Mitglieder anwesend.

Jakob Dierlmeier beendete seine Ausführungen zum Bericht des Abteilungsleiters mit der Ankündigung, bei der bevorstehenden Neuwahl nicht mehr zu kandidieren.

Bei der anschließenden Neuwahl wurde folgende Abteilungsführung neu gewählt:

Abteilungsleiter: Günter Hößl
Stv. Abteilungsleiter: Fritz Enders
Sportwart: Fritz Enders
Kassier: Marga Wastl
Jugendleiter: Georg Muck
Kassenprüfer: Annemarie Rieger und Horst Vychodil

Der Rosenmontagsball war wieder ein voller Erfolg. Das in diesem Jahr erstmalig stattgefunden Sommerfest kann ebenfalls als voller Erfolg bezeichnet werden und wird in Zukunft weiter stattfinden.

Am 25. Juni wurden die aktiven Kegler beim Ehrenabend im Gasthaus Götzfried geehrt. Jahresschnittbeste bei den Damen wurde Inge Hößl und bei den Herren Josef Pilz jun. Sie waren in der Saison 1982/83 die erfolgreichsten Kegler in den Punktspielen und konnten jeweils den Wanderpokal in Empfang nehmen.

Für Wettkampfeinsätze wurden geehrt:

100 Einsätze: Ida Kerscher,
200 Einsätze: Josef Pilz jun., Simon Bachfisch, Jakob Dierlmeier, Florian Höpfl
300 Einsätze: Karl Wolf

Vereinsmeister wurden:

Jugend A:	1. Robert Müller	2. Helmut Hammerschmid	3. Frank Bauer
Jugend B:	1. Ludwig Werner	2. Sabine Brunner	3. Jürgen Bauer
Damen:	1. Brigitte Dierlmeier (380 Holz)		
	2. Inge Hößl (370 Holz)		
	3. Margit Schettl (367 Holz)		
Herren:	1. Karl Wolf (415 Holz)		
	2. Georg Wolf (405 Holz)		
	3. Florian Höpfl (401 Holz)		

Für langjährige Mitgliedschaft zur Kegelabteilung wurden geehrt:

10 Jahre: Brigitte Dierlmeier, Brunhilde Höpfl, Jakob Dierlmeier, Josef Pilz sen., Josef Pilz jun. und Adolf Götzfried.

1984

Die Jahreshauptversammlung fand am 07. Januar statt.

Die Abteilung hat derzeit folgenden Mitgliederstand:

Damen: 12 Aktive und 1 passives Mitglied
Herren: 26 Aktive und 6 passive Mitglieder
Jugend: 9 Jugendliche (4 A-Jugend und 5 B-Jugend)

Dies ergibt einen Gesamtstand von 54 Mitgliedern.

Vereinsmeister wurde bei den Damen Inge Hößl und bei den Herren Georg Wolf.

Für langjährige Mitgliedschaft in der Kegelabteilung wurden geehrt:

10 Jahre: Josef Pilz sen. und Josef Pilz jun.

Für langjährige Mitgliedschaft beim Sportkegelverband Regensburg (SKVR) wurden geehrt:

10 Jahre: Hanna Sobolewski, Elisabeth Krieger, Inge Hößl, Brunhilde Höpfl, Anita Held, Brigitte Dierlmeier, Ludwig Reisinger, Jakob Dierlmeier, Johann Götzfried.

Das Sportabzeichen des Deutschen Keglerbundes (DKB) erwarben:

Bronze: Marga Wastl, Fritz Enders, Josef Sippenauer, Robert Müller, Frank Bauer und Helmut Hammerschmid.

Silber: Franz Mätz, und Jakob Dierlmeier.

Gold: Inge Hößl und Robert Müller

Von der Raiffeisenbank erhält die Abteilung einen Zuschuss in Höhe von 500,- DM für die Beschaffung von Trikots.

1985

Am 04. Januar fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.

Jugendleiter Georg Muck erklärte der Versammlung, dass sich die anfänglich gute Jugendarbeit für die Abteilung nicht mehr lohnt. Das Interesse der Jugendlichen sei nicht mehr vorhanden und rechtfertige nicht mehr die Aufwendungen für einen Trainingsbetrieb in der Abteilung.

Die Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiter: Günter Hößl

Stv. Abteilungsleiter: Horst Vychodil

Sportwart: Franz Mätz

Kassier: Marga Wastl

Schriftführer: Günter Hößl

Kassenrevisoren: Annmarie Rieger, Jakob Dierlmeier

Vereinsmeister bei den Damen wurde Inge Hößl und bei den Herren Georg Wolf.

1986

Die Jahreshauptversammlung fand am 11. Januar in der Gaststätte Götzfried statt.

Die Abteilung hat derzeit folgenden Mitgliederbestand:

Jugend: 3 Jugendliche in der A-Jugend

Damen: 13 Aktive und 2 passive Mitglieder

Herren: 24 Aktive und 4 passive Mitglieder

Dies ergibt einen Gesamtstand von 46 Mitgliedern.

Jakob Dierlmeier wurde bis zur Generalversammlung zum kommissarisch stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt.

Das Sportabzeichen des Deutschen Keglerbundes (DKB) erwarben:

Bronze: Margit Schettl

Silber: Zvonko Matetic

Gold: Zvonko Matetic

Für langjährige Mitgliedschaft im Sportkeglerverein Regensburg (SKVR) wurden geehrt:

10 Jahre: Hans Gratza

20 Jahre: Josef Pilz sen.

Jahresschnittbeste bei den Damen wurde Inge Hößl mit 384 Holz und bei den Herren Karl Wolf mit 403 Holz.

Vereinsmeister bei den Damen wurde ebenfalls Inge Hößl und Georg Wolf holte sich den Titel bei den Herren.

1987

Die am 02. Januar stattfindende Generalversammlung mit Neuwahlen drohte fast zu platzen, denn es wollte sich für den scheidenden Abteilungsleiter Günter Hößl kein Nachfolger zur Verfügung stellen.

Günter Hößl gab zu Beginn in seinem Bericht bekannt, dass der Mitgliederstand auf 50 Mitglieder angestiegen ist. Zum Schluss seiner Ausführungen gab dann Hößl bekannt, dass er nach nunmehr 12-jähriger Tätigkeit in der Abteilungsführung für eine erneute Kandidatur nicht mehr zur Verfügung stünde. Als letzte Amtshandlung berichtete Günter Hößl dass eine Erhöhung der Bahnkosten um ca. 20% durch den Vereinswirt eine Erhöhung der monatlichen Beiträge von 7,00 DM auf 8,50 DM unumgänglich mache. Die Versammlung stimmte der Erhöhung einstimmig zu.

Nach langen Gesprächen erklärte sich die bisherige Kassiererinnen Marga Wastl zur Kandidatur als Abteilungsleiterin bereit. Die zu zwei Dritteln aus Männern bestehende Abteilung werde dann eben die nächste Zeit von einer Frau geführt. Die Haltung von Marga Wastl hatte zur Folge, dass sich in der fünfköpfigen Abteilungsleitung drei Frauen durchsetzen konnten.

Die Neuwahlen unter der Leitung von Florian Höpfl erbrachten folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiterin: Marga Wastl

Stv. Abteilungsleiter: Jakob Dierlmeier

Kassiererinnen: Annmarie Rieger

Sportwart: Franz Mätz

Schriftführerin: Michaela Pielmeier
Kassenprüfer Margit Schettl, Hans Gratza

Bei dem im Juli stattfindenden Ehrenabend wurden zum Abschluss der Saison zahlreiche Leistungen geehrt.

Die 1. Herrenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga A-Süd mit den aktiven Keglern Ludwig Eisenschenk, Karl Wolf, Georg Wolf, Josef Pilz jun., Franz Mätz und Zvonko Matetic.

Die 2. Herrenmannschaft konnte den Aufstieg in die Kreisklasse A1 mit den Keglern Richard Liebl, Georg Muck, Werner Sippenauer, Josef Sippenauer, Josef Pilz sen. und Jakob Dierlmeier erreichen.

Jahresschnittbeste wurde bei den Damen Inge Hößl mit 385 Holz und bei den Herren Karl Wolf mit 403 Holz.

Vereinsmeister wurden:

Jugend: 1. Martin Liebl (330 Holz) 2. Werner Müller (321 Holz)
3. Markus Liebl (309 Holz)
Damen: 1. Brigitte Dierlmeier (383 Holz) 2. Inge Hößl (377 Holz)
3. Anita Held (364 Holz)
Herren: 1. Georg Wolf (404 Holz) 2. Josef Sippenauer (397 Holz)
3. Josef Pilz sen. und Jakob Dierlmeier (mit je 390 Holz)

Für langjährige Mitgliedschaft zur Kegelabteilung wurde geehrt:

10 Jahre: Zvonko Matetic.

Für Wettkampfeinsätze wurden geehrt:

über 200 Einsätze: Josef Sippenauer, Günter Hößl und Zvonko Matetic,

über 300 Einsätze: Josef Pilz sen. Georg Wolf, Horst Vychodil und Jakob Dierlmeier,

über 400 Einsätze: Karl Wolf.



*Ehrung Wettkampfeinsätze
(vlnr.) Sportwart Jakob Dierlmeier, Karl Wolf, Abtlg. Leiterin Marga Wastl
und Horst Vychodil*

1988

Die Jahreshauptversammlung fand am 06. Mai statt. In einer Gedenkminute gedachte die Versammlung ihrer verstorbenen Mitglieder, insbesondere des plötzlich verstorbenen Ludwig Eisenschenk.

Derzeitiger Mitgliederstand:

Jugend: 9 A-Jugendliche

Damen: 13 Aktive und 2 passive Mitglieder

Herren: 27 Aktive und 5 passive Mitglieder

Dies ergibt einen Gesamtstand von 56 Mitgliedern.

Die Kegelabteilung hatte im abgelaufenen Vereinsjahr vier Herrenmannschaften, von denen zwei abgestiegen sind, zwei Damenmannschaften und eine Jugendmannschaft im Spielbetrieb. Die Jugendmannschaft erreichte einen 5. Tabellenplatz in der Kreisliga, dabei zeichneten sich Martin und Markus Liebl sowie Michael Breu durch hervorragende Leistungen aus. Da nur mehr drei Jugendliche verblieben, musste die Jugendmannschaft aufgelöst und in der 4. Herrenmannschaft integriert werden.

Der Monatsbeitrag von 8,50 DM musste aufgrund der gestiegenen Kosten auf 10,00 DM erhöht werden.

Jahresschnittbeste wurde bei den Damen Brigitte Dierlmeier mit 386 Holz und bei den Herren Georg Wolf mit 396 Holz.

Vereinsmeister bei den Damen wurde erneut Inge Hößl und bei den Herren Hans Gratza.

Die Abteilung nahm mit drei Herren- und einer Damenmannschaft am Wettkampf um den Kreispokal teil.

Für Wettkampfeinsätze wurden geehrt:

100 Einsätze: Michaela Pielmeier,

200 Einsätze Brunhilde Höpfl

300 Einsätze Florian Höpfl



Ehrung Wettkampfeinsätze

(vlnr.) Michaela Pielmeier, Florian Höpfl, Brunhilde Höpfl, Sportwart Franz Mätz

1989

Zum absoluten Höhepunkt des Tegernheimer Faschings entwickelte sich am Rosenmontag der Faschingsball der Kegelabteilung im Götzfriedsaal.

Die Generalversammlung mit Neuwahlen fand am 11. Februar statt. Zu Beginn ihres Berichtes gab Abteilungsleiterin Marga Wastl den Mitgliederbestand bekannt. Fünf jugendliche Mitglieder in der A-Jugend, 15 aktive Mitglieder bei den Damen, 26 aktive Mitglieder bei den Herren und 7 passive Mitglieder ergeben einen Gesamtstand von 53 Mitgliedern.

Die Jugendmannschaft musste wegen zu geringen sportlichen Interesses der Jugendlichen aufgelöst werden. Die vier verbliebenen Jugendspieler können bei den Herrenmannschaften aushelfen.

In der laufenden Spielsaison sind zwei Damen- und vier Herrenmannschaften im Spielbetrieb. Die Neuwahl der Abteilungsleitung unter der bewährten Leitung des Wahlausschussvorsitzenden Florian Höpfl brachte folgendes Ergebnis:

Abteilungsleiterin;	Marga Wastl
Stv. Abteilungsleiter:	Jakob Dierlmeier
1. Sportwart:	Franz Mätz
2. Sportwart:	Robert Müller
Kassiererin:	Annemarie Rieger
Schriftführerin:	Michaela Pielmeier
Kassenrevisoren:	Irene Dengler, Inge Hößl und Christa Beckers.



*Neue Abteilungsleitung und geehrte Aktive
(hinten vlnr.) Franz Mätz, Werner Sippenauer, Hans Gratza, Marga Wastl, Robert Müller
(vorne vlnr.) Irene Dengler, Christa Beckers, Annemarie Rieger, Gabi Sandner, Jakob Dierlmeier)*

In der Zeit vom 29. Mai bis 3. Juni fand im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Vereinsjubiläum des FC Tegernheim e.V. die erste „Tegernheimer Dorfmeisterschaft im Kegeln“ mit einer Beteiligung von 70 Freizeitmannschaften statt. Die Siegerehrung wurde im Festzelt des FC Tegernheim durchgeführt.



1. Dorfmeisterschaft

*(in der Bildmitte Schirmherr I. Bgm. Karl Beutl)
(am linken Bildrand Sportwart Jakob Dierlmeier und am rechten Bildrand Abteilungsleiterin Marga Wastl)*

Beim Ehrenabend der Kegelabteilung des FC Tegernheim im Gasthaus Götzfried am 19. September wurden die Vereinsmeister, Jahresbesten und langjährige Mitglieder geehrt. Jahresschnittbeste wurde bei den Damen Brigitte Dierlmeier mit 388 Holz und bei den Herren Franz Mätz mit 406 Holz.

Vereinsmeister wurde bei der Jugend Martin Liebl mit 1489 Holz bei 400 Schub (Schnitt 372 Holz).

Vereinsmeister bei den Damen wurde Inge Hößl mit 1589 Holz bei 400 Schub (Schnitt 397 Holz) vor Anita Held mit 1552 Holz bei 400 Schub (Schnitt 388 Holz) und Margit Schettl mit 1446 Holz bei 400 Schub (Schnitt 362 Holz).

Vereinsmeister bei den Herren wurde Karl Wolf mit 1630 Holz bei 400 Schub (Schnitt 408 Holz) vor Florian Höpfl mit 1628 Holz bei 400 Schub (Schnitt 407 Holz) und Franz Mätz mit 1600 Holz bei 400 Schub (Schnitt 400 Holz).

Das Sportabzeichen in Silber erhielt Anita Held und das Sportabzeichen in Bronze erreichte Brunhilde Höpfl.

Für langjährige Mitgliedschaft zur Kegelabteilung wurden geehrt:

10 Jahre: Erna Muck, Karl-Heinz Reinke, Robert Eichinger, Franz Mätz und Werner Sippenauer



*Ehrung der Jahresschnittbesten, Vereinsmeister und Sportabzeichen
(vlnr.) Jakob Dierlmeier, Zvonko Matetic, Irene Dengler, Marga Wastl, Florian Höpfl, Franz Mätz,
Karl-Heinz Reinke, Karl Wolf, Robert Müller
(vordere Reihe vlnr.) Anita Held, Brigitte Dierlmeier, Inge Hößl*

1990

Am 2. März fand die Jahreshauptversammlung statt, Abteilungsleiterin Marga Wastl gab in ihrem Bericht bekannt, dass die Abteilung zur Zeit 52 Mitglieder zähle, davon seien 41 aktive und 11 passive Mitglieder.

Im vergangenen Jahr stand die erstmalig durchgeführte Dorfmeisterschaft im Vordergrund, großer Dank gebührt allen aktiven Keglern, die als Helfer bei der Durchführung, unter der Leitung von Florian Höpfl, im Einsatz waren.

Im Spielbetrieb sind derzeit zwei Damenmannschaften und vier Herrenmannschaften im Einsatz.

Vom 2. Mai bis 16. Mai fand die zweite Tegernheimer Dorfmeisterschaft wieder mit zahlreicher Beteiligung statt.

Im Herbst konnte Abteilungsleiterin Marga Wastl die Aktiven zum Ehrenabend begrüßen. Vereinsmeister bei den Damen wurde Inge Hößl mit 1585 Holz bei 400 Schub (Schnitt 396 Holz) vor Brigitte Dierlmeier mit 1524 Holz bei 400 Schub (Schnitt 381 Holz) und Margit Schettl mit 1448 Holz bei 400 Schub (Schnitt 362 Holz).

Vereinsmeister bei den Herren wurde Franz Mätz mit 1597 Holz bei 400 Schub (Schnitt 399 Holz) vor Hans Gratza mit 1588 Holz bei 400 Schub (Schnitt 397 Holz) und Georg Wolf mit 1584 Holz bei 400 Schub (Schnitt 396 Holz).

Für 10 Jahre Mitgliedschaft zur Kegelabteilung wurde Max Käufl geehrt.

Das Sportabzeichen errangen:

in Bronze: Markus Liebl,

in Silber: Karl-Heinz Reinke,

in Gold: Hans Gratza, Martin Liebl, Heinz Vocht, Franz Mätz (3. Wiederholung).



Ehrung Jahresschnittbesten und Vereinsmeister

*(vlnr.) Jakob Dierlmeier, Max Käufl, Franz Mätz, Georg Wolf, Marga Wastl, Richard Liebl, Brigitte Dierlmeier
(vordere Reihe vlnr.) Margit Schettl, Annemarie Rieger; Inge Höfl*

1991

Am 9. März wurde zur Generalversammlung mit Neuwahlen eingeladen. Abteilungsleiterin Marga Wastl gab zu Beginn ihres Berichtes den Mitgliederstand bekannt. In der Jugend sind 3 Mitglieder, bei den Damen 15 Mitglieder und bei den Herren 26 Mitglieder aktiv dabei, hinzu kommen 12 passive Mitglieder. Dies ergibt einen Mitgliederstand von insgesamt 56 Mitgliedern. Zum Ende ihrer Ausführungen gab Marga Wastl bekannt für das Amt der Abteilungsleiterin nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Unter der Leitung von Wahlvorstand Helmut Fink wurde die neue Abteilungsführung gewählt:

Abteilungsleiter: Forian Höpfl

Stellv. Abteilungsleiter: Hans Gratza

1. Sportwart: Jakob Dierlmeier

2. Sportwart: Brigitte Dierlmeier

Kassiererin: Marga Wastl

Schriftführerin: Brunhilde Höpfl

Kassenrevisoren: Margit Schettl und Brunhilde Höpfl.

Im Mai fand die 3. Kegler-Dorfmeisterschaft mit der Rekordbeteiligung von 92 Mannschaften statt.

Nachdem am 15. Juni die Damenmannschaft Pokalsieger des Kreises Regensburg wurde, musste am 22. Juni im Landesleistungszentrum Regensburg im Vergleich mit den Bezirken Kelheim, Weiden, Amberg und Bezirk Ost der Oberpfalzmeister ermittelt werden. Mit einem Gesamtergebnis von 2338 Holz konnten die Tegernheimerinnen diesen Vergleich für sich entscheiden und mussten deshalb am 14. Juli im Nürnberger „Bayern-Finale“ als Vertreter der Oberpfalz an den Start gehen. Im Einzelnen schoben Anita Held 357 Holz, Margit Schettl 370 Holz, Brunhilde Höpfl 362 Holz, Irene Dengler 390 Holz, Brigitte Dierlmeier 426 Holz und Inge Höfl 433 Holz.

Beim Bayern-Finale in Nürnberg musste man sich dann mit einem neunten Platz im Mittelfeld begnügen.



Oberpfalzmeister
(vlnr.) *Brigitte Dierlmeier, Anita Held, Irene Dengler, Inge Hößl, Brunhilde, Höpfl, Margit Schettl, Sportwart Jakob Dierlmeier*

Beim Ehrenabend am 27. Juli konnte Abteilungsleiter Florian Höpfl zahlreiche Kegler und Keglerinnen ehren.

Vereinsmeister bei den Damen wurde Inge Hößl mit 1553 Holz bei 400 Schub (Schnitt 388 Holz) vor Brigitte Dierlmeier mit 1516 Holz bei 400 Schub (Schnitt 379 Holz) und Agnes Fischer mit 1507 Holz bei 400 Schub (Schnitt 377 Holz).

Vereinsmeister bei den Herren wurde Franz Mätz mit 1690 Holz 400 Schub (Schnitt 423 Holz) vor Georg Wolf mit 1641 Holz bei 400 Schub (Schnitt 410 Holz) und Florian Höpfl mit 1599 Holz bei 400 Schub (Schnitt 400 Holz).

In diesem Jahr wurde erstmalig ein Paarlaufturnier durchgeführt und hier siegten im Endspiel Marga Wastl / Josef Pilz sen. gegen Brunhilde Höpfl / Martin Liebl.

Jahresschnittbeste wurde bei den Damen Inge Hößl mit 382 Holz und bei den Herren Georg Wolf mit 408 Holz. Damit waren sie auch Gewinner des Wanderpokals.

Das Sportabzeichen errangen:

in Bronze: Horst Völkl,

in Silber: Brunhilde Höpfl und Horst Völkl,

in Gold: Anita Held, Jakob Dierlmeier, Inge Hößl (5. Wiederholung), Franz Mätz (14. Wiederholung) und Karl Wolf (15. Wiederholung)

Für 10 jährige Treue zur Kegelabteilung wurde Erwin Seyler geehrt.



*Ehrung Jahresschnittbester, Vereinsmeister und Sportabzeichen
(vlnr.) Florian Höpfl, Brigitte Dierlmeier, Franz Mätz, Margit Schettl, Ludwig Reisinger, Inge Hößl, Brunhilde Höpfl,
Anita Held, Horst Völkl, Josef Pilz sen., Irene Dengler, Marga Wastl, Jakob Dierlmeier*

1992

Am Sonntag den 5. Januar fand in der Aula der Tegernheimer Volksschule der 4. Neujahrsempfang statt, wozu eine große Anzahl Prominenter und verdienter Sportler aus der Gemeinde geladen waren, unter ihnen auch die 1. Damenmannschaft der Kegelabteilung als Gewinner des Kreis- und Bezirkspokals und Neunter bei der bayer. Meisterschaft mit Inge Hößl, Brigitte Dierlmeier, Margit Schettl, Anita Held, Irene Dengler, Brunhilde Höpfl, Michaela Pielmeier.



*Neujahrsempfang der Gemeinde Tegernheim
(Rechts im Bild) 1. Bürgermeister Karl Beutl*

Bereits in der Jahreshauptversammlung des FC Tegernheim am 10.01. hat die Kegelabteilung auf ihr kurz bevorstehendes 20-jähriges Jubiläum in diesem Jahr hingewiesen.

In der Jahreshauptversammlung der Kegelabteilung am 04.04. begrüßte Abteilungsleiter Florian Höpfl die Anwesenden sehr herzlich, besonders den 1. Vorsitzenden des FC Tegernheim, Herrn Peter Brucker.

Sportwart Jakob Dierlmeier zeigte sich besonders erfreut über den Aufstieg der 1. Damen in die Bezirksliga A-Süd, sowie den Aufstieg der 2. Herren in die Kreisklasse A1 und den Gewinn des Kreisklassenpokals.

Im Bericht des Abteilungsleiters wies Florian Höpfl zuerst auf die Mitgliederstärke der Kegelabteilung hin. Von den 59 Personen wurden 47 als Aktive und 12 als Passive geführt. Bei den Aktiven kegelten 16 Damen in 2 Mannschaften und 31 Herren in 4 Mannschaften.

Außerdem gab der Abteilungsleiter einen kurzen Überblick über die neuen Kegelbahnen in der Mehrzweckhalle ab. Nach einer Ortsbesichtigung auf Einladung der Gemeinde wurde von der Kegelabteilung eine Bedarfsmeldung erstellt. Als Spieltage wurden Mittwoch und Freitag festgelegt.

Zum Thema „Veranstaltungen“ freute sich Abteilungsleiter Florian Höpfl besonders auf die erste Veranstaltung im Jahr – auf den Rosenmontagsball. Die nächste Veranstaltung im Jahr bringt der Karfreitag mit dem traditionellen Fischessen. Die dritte Veranstaltung wird das Großereignis „20- Jahre Kegelabteilung des FC Tegernheim“ werden. Dieses setzt sich aus vier verschiedenen Teilen zusammen:

- 1) 4. Tegernheimer Kegeldorfmeisterschaft für Hobbykegler unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Karl Beutl.
- 2) Vereinsmeisterschaft aller Kegler/innen.
- 3) Einladungsturnier von 8 Herren- und 4 Damenmannschaften
- 4) Großer Festabend am 01.08. im Gasthaus Götzfried

Am 07.08.1992 war in der MZ zu lesen:

Profis und Hobbykegler bei Jubiläumsturnier

„Faßlbrüder“ holten sich Tegernheimer Dorfmeisterschaft / Bundesligist Sport-Club Regensburg erfüllte die Erwartungen.

Gleich mit zwei großen Jubiläumsturnieren feierten die Kegler des FC ihr 20- jähriges Gründungsfest. Neben einem Turnier mit „Profiteams“- eine Bundesliga-, eine 2. Bundesliga-, eine Landesliga-, vier Bezirksliga- und fünf Kreisligamannschaften - kamen auch die Tegernheimer Freizeitkegler voll auf ihre Kosten. Insgesamt 87 Hobby-Teams schoben dabei rund 17400 Kugeln über die Götzfried-Bahnen. Die Sieger der Turniere wurden nun im Rahmen einer Abschlussveranstaltung zum Jubiläum im Gasthaus Götzfried geehrt.

Vor ca. 160 anwesenden Gästen, wozu auch die Tanzkapelle „Sound-Set“ engagiert wurde, begrüßte Abteilungsleiter Florian Höpfl besonders die Schirmherrin des Jubiläumsturniers, Ehrenmitglied des FC und Gründungsmitglied der Kegelabteilung, Frau Hanni Sobolewski, 1. Bürgermeister, zugleich Schirmherr der Kegeldorfmeisterschaft, Herr Karl Beutl, 2. Bürgermeister, Herrn Helmut Kindl, 1. Vorstand des FC Tegernheim, Herrn Peter Brucker, 1. Vorsitzenden des Sportkegelvereins Regensburg, Herrn Dieter Neumann, sowie die anwesenden Gemeinderäte und Vereinsvorstände der Ortsvereine. Ebenso herzlich hieß er alle Vertreterinnen und Vertreter der am Jubiläumsturnier beteiligten Mannschaften willkommen.



*Siegerehrung 4. Dorfmeisterschaft
(Rechts im Bild) Sportwart Jakob Dierlmeier*

Für den Spielbetrieb 92/93 wurden 2 Damen- und 4 Herrenmannschaften gemeldet.

1. Damenmannschaft: Dierlmeier Brigitte, Hößl Inge, Schettl Margit, Held Anita, Brunner Sabine, Sandner Gabi, Held Birgit, Beckers Christa.

2. Damenmannschaft: Fischer Agnes, Dengler Irene, Wastl Marga, Höpfl Brunhilde, Salhofer Astrid, Rieger Annemarie, Sippenauer Gerlinde, Fuchs Erna.

1. Herrenmannschaft: Pilz Josef jun., Matetic Zvonko, Wolf Karl, Dierlmeier Jakob, Muck Georg, Gratz Johann.

2. Herrenmannschaft: Pilz Josef sen., Liebl Martin, Mätz Franz, Sippenauer Josef, Seyller Erwin, Müller Robert.

3. Herrenmannschaft: Liebl Richard, Kinskofer Rupert, Höpfl Florian, Reinke Karl-Heinz, Völkl Horst, Reisinger Ludwig.

4. Herrenmannschaft: Götzfried Markus, Pielmeier Roland, Eichinger Robert, Fischer Wolfgang, Bachfisch Simon, Urban Franz, Brunner Otto jun., Brunner Otto sen..

Am Freitag den 16.10. veranstaltete die Kegelabteilung ihren Ehrenabend vor etwa 50 anwesenden Gästen.

Nach ein paar Worten zum 20-jährigen Jubiläum von Abteilungsleiter Florian Höpfl übergab er das Wort an Sportwart Jakob Dierlmeier.

Unter der Anleitung des Sportwarts gab es dann folgende Ehrungen:

Jahresschnittbeste Keglerin: Inge Hößl mit 386 Holz

Jahresschnittbester Kegler: Josef Pilz jun. mit 407 Holz

Vereinsmeister bei den Damen wurde Margit Schettl mit 1575 Holz bei 400 Schub (Schnitt 393 Holz) und bei den Herren Robert Müller mit 1679 Holz bei 400 Schub (Schnitt 420 Holz).

Für langjährige Mitgliedschaft zur Kegelabteilung wurden geehrt:

10 Jahre: Irene Dengler und Gabi Sandner

20 Jahre: Simon Bachfisch, Hans Götzfried, Inge Hößl, Günther Hößl, Florian Höpfl, Richard Liebl, Georg Muck, Hanna Sobolewski, Anita Held, Ludwig Reisinger, Georg Wolf und Karl Wolf.

Sportabzeichen in Gold: Brunhilde und Florian Höpfl

Sportabzeichen in Silber: Birgit Held